



Dummes Politikergeschwalle

dian - 20.12.2006 um 14:54

Da die Politiker die Leute immer offensichtlicher und dreister verarschen, ohne dass es scheinbar all zu viele Bürger stört, hier mal ein Thread für alles Dumme, was Politiker so von sich geben.

Anfangen will ich mal mit dem Schäuble, der zur Rente mit 67 so seine ganz eigenen Ansichten hat....

Zitat

«Je länger Menschen aktiv im Leben stehen, je länger sie anspruchsvollen Tätigkeiten nachgehen, je länger sie sich herausgefordert fühlen, desto länger scheint es zu gelingen, Verfallsprozesse wie die Demenz hinauszuzögern.»
Deshalb sei eine Verlängerung der Lebensarbeitszeit wahrscheinlich das wirksamste Vorsorgeprogramm gegen die Verbreitung von Demenz, so Schäuble.

Ja. Und das wahrscheinlich wirksamste Vorsorgeprogramm zur Verhinderung von Arbeitsunfällen ist übrigens die Arbeitslosigkeit, Herr Schäuble! Sollte man mal darüber nachdenken, diese eventuell weiter auszubauen... :D
Irgendwie ist es ja schon witzig... da trichtert das System den Menschen ein Leben lang ein, dass sie ihr Job sind und dass es nichts wichtigeres in ihrem Leben gibt als ihren Beruf... bringt sie mit mehr oder weniger sanftem Druck dazu, Freunde, Familie und Hobbys zu vernachlässigen... und wenn dann irgendwann im Alter die große Leere kommt, weil einem außer dem Job nichts mehr geblieben ist, gibt man nicht der einseitigen Fixierung auf den Beruf die Schuld daran, sondern dem Ausscheiden aus eben diesem.

Aber gut, dass man immer einen Sündenbock hat. Einen wie Henrico Frank beispielsweise. (das ist der, den der Beck dazu aufgefordert hat, dass er sich rasieren und waschen solle...)

Laurenz Meyer sagt dazu:

Zitat

"Das Verhalten von Henrico Frank ist ein Schlag ins Gesicht für alle, die wirklich Arbeit suchen. Wenn er angebotene Arbeit ablehnt, muss die Unterstützung gekürzt werden."

Ein anderer weitestgehend unbekannter Wichtigtuer aus der CDU meinte:

Zitat

"Der Fall zeigt klar, unsere Systeme sind nicht scharf genug."

Meines Erachtens zeigt der Fall eher, dass das Aussehen eines Menschen bald nicht mehr dessen Privatsache ist, sondern dass es irgendwann so sein wird, dass jeder Empfänger von staatlichen Leistungen eine gewisse Kleiderordnung zu erfüllen hat und sich die Haare nicht länger wachsen lassen darf, als es die Anforderungskriterien der Wirtschaft erlauben.

Und eine Arbeit abzulehnen, die einem angeboten wird, gilt heutzutage anscheinend schon als eine Art von Unverschämtheit oder gar als ein schlimmes Vergehen, für das man aus der "Solidargemeinschaft" ausgeschlossen werden kann.

Na gut, bei unseren Vorfahren bekam man noch einen Genickschuss, wenn man die vom Führer befohlene Arbeit verweigerte. So gesehen ist unsere Gesellschaft doch richtig zivilisiert geworden im Umgang mit Verweigerern, die einfach nicht kapieren wollen, dass Arbeit frei macht.

Noch was Interessantes aus Baden-Württemberg...

da hat der sogenannte "SPD-Schulexperte" Frank Mentrup zum Thema "Amoklauf" folgendes von sich gegeben:

Zitat

"Um die zumeist unauffälligen Einzelgänger mit ihrer latenten Aggressivität und ihren Gewaltfantasien rechtzeitig zu identifizieren, brauchen wir sozialpädagogische Kompetenz an den Schulen."

Hört sich für mich ein bisschen so an, als hätten die Verantwortlichen überhaupt kein Interesse daran, die Außenseiter vor dem Mobbing durch die Herdentiere zu schützen. Einziges Ziel scheint vielmehr zu sein, die dumme Herde vor Vergeltungsaktionen durch Außenseiter und Einzelgänger zu schützen. Klar. Gruppendynamik und Konkurrenzdenken (und damit auch das Ausgrenzen von vermeintlich Schwächeren) braucht das System ja, um weiter existieren zu können. Querulanten und Einzelgänger stören da nur.

Also besser ein schnelles Identifizieren von Menschen mit Gewaltfantasien... und dann? Aussellektieren? Ab in die Klappe mit denen, um sie von ihrem krankhaften Individualitätswahn zu therapieren? Oder sie vorsorgehalber in einen Hochsicherheitstrakt für "Menschen mit latenter Aggressivität und Gewaltfantasien" stecken? Durch solche Pläne entstehen doch erst ziemlich üble Gewaltfantasien... jedenfalls bei mir...

HellRÆZØR - 21.12.2006 um 03:30

Eher lustig als politisch, aber trotzdem fast unschlagbar, was Stoiber hier so von sich gibt ^^
(mp3-Format)

[Bahnhof?!?](#)
["Problembär"](#)

MAUS - 21.12.2006 um 14:36

:37: wobei mir der Bahnhof besser gefällt, als der Problembär

Tzakahra - 21.12.2006 um 16:09

Das erinnert mich an das 'abgehängte Prekariat'. Statt die Dinge bei ihrem Namen zu nennen erfindet man alle Jahre wieder irgendwelche Kunstbegriffe um die Leute in einer Art 'Neusprech'-Verwirrung von der Welt abzulenken. So wird dann aus der Unterschicht ein abgehängtes Prekariat und da viele Leute mit diesem neuen Wort nichts anfangen können, wissen sie auch nicht welches Problem damit verbunden ist. Nach 3 Wochen gibt dann auch die Presse Ruhe und nächstes Jahr zum nächsten Armutsbericht heißt es wahrscheinlich direkt Prekariat statt Unterschicht.

Gerade bei youtube gefunden: [Stoiberreden](#)

Ina - 21.12.2006 um 16:19

och, ich hänge gerne ab :D

Killing Joke - 21.12.2006 um 20:25

lol, der stoiber... echt die härte. da zeigt einer öffentlich seine kaum zu übertreffende inkompetenz in sachen deutscher sprache :D:D ich hab mich totgelacht.

ich kriege einen regelrechten hass, wenn ich ständig dieses rumgedönse der medien und politiker höre/lese. ich habe manchmal das gefühl, es wäre einigen lieber man könnte arbeitslose einfach in einen zug setzen und wegschicken, auf nimmer wiedersehen!

dann wäre das problem weg.

es gibt ja tatsächlich leute, die ihr leben lang nie arbeitslos waren und sich das natürlich nicht vorstellen können, wie es ist, wenn man mit einem niedrigen mindestauskommen einkaufen zu gehen, jeden cent 2 mal umdrehen zu müssen, bevor man entscheiden kann, ob man ihn ausgibt oder nicht.

manager streichen hohe gehälter und extrazulagen ein und gleichzeitig drückt man es den kleinen, die fast nichts haben, tonnenschwer auf die brust.

gerhard schröder, der das hartz-gesetz ausarbeiten ließ, schreibt memoiren, bekommt dafür ein nicht schlechtes honorar, für das ein normaler arbeitnehmer wahrscheinlich 30 jahre arbeiten müsste. das heißt, er schreib es nicht selber, sondern ließ aufschreiben.

gleichzeitig geht er mit herrn kai diekmann (chef der BLÖD-zeitung) auf kuschkurs, biedert sich bei ehemaligen feinden an, die ihn so oft direkt anfeindeten.

ich frage mich, in was für einer verlogenen gesellschaft wir eigentlich leben. ich versuche mich zu beherrschen, aber bei sowas krieg ich einfach nur eine geballte ladung wut, die sich schwer beschreiben lässt.

[l]dian schrieb: "Ja. Und das wahrscheinlich wirksamste Vorsorgeprogramm zur Verhinderung von Arbeitsunfällen ist übrigens die Arbeitslosigkeit, Herr Schäuble! Sollte man mal darüber nachdenken, diese eventuell weiter auszubauen... Irgendwie ist es ja schon witzig... da trichtert das System den Menschen ein Leben lang ein, dass sie ihr Job sind und

dass es nichts wichtigeres in ihrem Leben gibt als ihren Beruf... bringt sie mit mehr oder weniger sanftem Druck dazu, Freunde, Familie und Hobbys zu vernachlässigen... und wenn dann irgendwann im Alter die große Leere kommt, weil einem außer dem Job nichts mehr geblieben ist, gibt man nicht der einseitigen Fixierung auf den Beruf die Schuld daran, sondern dem Ausscheiden aus eben diesem." [/I]

ich glaube Schäuble leidet selbst schon an Demenz, merkt man doch, wie tatrig der schon ist. so ein arschloch. theoretisch kann man ja ab sofort Säuglinge in so ne art Arbeitsaufzuchtinternierungslager stecken. dort wird ihnen dann von ordentlichen und strammen Arbeitsanleitern die Arbeitswelt von Kindesbeinen an beigebracht. direkt an der Aufzuchtstation ist auch eine Sterbestation angebracht, für die Leute, die nicht mehr arbeitsfähig sind, da zu alt/krank... die können dann entscheiden: Spritze oder arbeiten bis zum Umfallen. das wäre doch gute deutsche Tradition :D

jan91 - 1.1.2007 um 20:02

Ich habe mir das nicht ganz durchgelesen, habe ich nicht nötig!
Ich weiß das die meisten Politiker ***** reden, auch die guten, mehr brauche ich dazu glaube ich nicht zu sagen, oder?

... - 7.1.2007 um 04:31

Was ich daran interessant finde, ist, dass wir schon so abgedriftete Lemminge sind, dass wir uns hier anschließen, uns auf Stoiber einzuschießen, weil er ein ziemlich miserabler freier Redner ist.

Sagt das denn überhaupt was aus?

Sagt es irgendetwas aus, wenn Schröder viel Geld für seine blödsinnigen Memoiren bekommt? Oder sagt es nicht viel mehr aus, dass Schröder ein mieser Kriegsverbrecher ist, der sogar, genauso, wie ein Fischer, noch eine viel miesere Drecksau ist wie Bush.

Bush hat wenigstens nur Diktatoren den Krieg erklärt. (Ist Euch mal aufgefallen, dass er einen Chavez, der wesentlich mehr US-amerikanische Kapitalinteressen stört und sogar in ganz Südamerika einen Prozess der Vergesellschaftung von US-amerikanischen Eigentums auslöst, völlig in Ruhe lässt?)

Schröder, Clinton und Fischer mitsamt Albright haben demokratisch gewählte Regierungen angegriffen, weil die das taten, was sie nun auch machen, nämlich terroristische Islamisten zu bekämpfen.

Aber wir schießen uns auch auf die schlechten Redner ein und lassen die wahren Schweine noch immer viel zu gut wegkommen.

Das beunruhigt mich manchmal.

Schäuble hat schon viel schlimmere Sachen gesagt, die man aber interpretieren können muss.

Nachdem klar war, dass schon unter rotgrün deutsche Bundesbürger überall auf der Welt (in Guantanamo, in Syrien und anderen Diktaturen) gefoltert wurden, hat Schäuble nur gesagt, dass er das Problem lösen wird, und angekündigt, dass zukünftig nicht mehr das BKA da tätig wird, sondern, dass dies zukünftig der Bundesnachrichtendienst machen wird. Gefoltert wird also weiter durch deutsche Regierungen, aber es machen nun die Geheimdienstagenten, nicht mehr die offizielle Polizei. (Die ist ja auch in dem von uns so verdammt Irakkrieg schon unter Schröder/Fischers Zeiten in den Irak geschickt worden, damit die dort lernen, was deutsche Gründlichkeit bedeutet, nämlich, ein Chaos andersgleichen anzurichten, in dem keinerlei Ordnung mehr existiert und nur noch die Angst vor dem Tod existiert.)

Mir ist es eigentlich wurscht, wie die sich ausdrücken, aber das Ganze ist, wenn man das nur an den Taten misst, auf allen Ebenen verrückt andersgleichen.

Den Thread kann man eigentlich offen lassen, um jeden Tag einen Schwachsinn, den einer von diesen Pissern sagt, hier rein zu bringen.

Aktuelles Beispiel:

Wieczorek-Zeul hat jetzt gesagt, dass zukünftig deutsche Jugendliche Arbeit in "armen" Entwicklungsländern machen sollen, um den Armen dort zu helfen.

Klasse, oder?

Dafür bekommen sie freie Unterkunft und Verpflegung und evtl. 500 € im Monat.

Wer entdeckt den Widerspruch und die arschgewaltige Lüge und Heuchelei sofort in deren Worten?

Na???

Tetrarchos - 15.2.2007 um 16:53

Als ob es da um Verhütung von Altersdemenz ginge! Das ich nicht lache. Die meisten Menschen verblöden doch gerade WEIL sie arbeiten und WEIL sie im System funktionieren.

Und außerdem geht es bei Arbeitszeitverlängerung doch NUR wieder um Profit für ein paar Prozent Oberschicht. Den Sklaven werden süsse Lügen vorezählt, um so zu tun als hätten sie auch etwas davon, was NIE der Fall ist.

Darkeastwood - 2.3.2007 um 14:15

Dazu gehört auch die "Sachlichkeit" von Peter Westenthaler

http://www.youtube.com/watch?v=YD_-lfi0ldQ

... - 3.3.2007 um 02:53

Sag' mal, @Maria, ist das so üblich in Eurem Land, dass sich zwei Schwachköpfe noch im Fernsehen darüber streiten, wer den größten reaktionären Mist erzählen kann???

Ina - 3.3.2007 um 16:52

Hmm, kann ich jetzt schwer beurteilen, denn ich meide unser Staatsfernsehn weitgehend.

Allgemein kann ich dazu sagen: ich wohne beim "Dreiländereck" Vorarlberg-Tirol-Bayern - und die Bayern scheinen mir da noch die Liberalsten zu sein...

Aber gut, das sind Hinterwäldler, den wirklichen Schock bekomme ich regelmäßig bei meiner steirischen Verwandtschaft: die leben in der zweitgrößten Stadt Österreichs, und ich hab nicht den Eindruck, dass die den Leuten hier an Engstirnigkeit in irgendwas nachstehen... ok, vielleicht haben sie nicht diesen hirnrissigen Lokalpatriotismusprogl, aber was z.B. Ausländer angeht - die haben schon ernsthaft was gegen die DEUTSCHEN! Ich mein, in meinem Bergkaff mag man die eigentlich, und sogar die Holländer (wenn man nicht gerade Ferienwohnungen putzen muss, wo die 2 Wochen gehaust haben...), weil die brav ihr Geld hertragen.

Ok, gut möglich, dass nur meine Verwandtschaft so spinnt, die haben immer schon FPÖ gewählt (na gut, was sie seit deren Spaltung wählen, weiß ich nicht, aber Scheiße ist Scheiße). Hab allerdings nicht den Eindruck. Und dann sind die auch noch so furchtbar geschwätzig. Was da am Gartenzaun mit den Nachbarn alles durchgehechelt wird... => Dummheit pflanzt sich noch schneller fort.

Was ich damit sagen will: das Filmchen zu laden, dauert mir zu lang, aber egal, was Westenthaler oder sonstwer mal wieder an Müll vom Stapel gelassen hat: das Zeug kommt an.

Fragezeichen - 3.3.2007 um 18:28

Richtig aber im Moment denken sie darüber nach die Rentenkassen zu entlasten.

Arbeiten bis zum Tot.

Egal was die sich für'n Dreck einfallen lassen, sie ziehen es durch, weils jedem egal ist.

Mann sollte mal nen Thread eröffnen, wo man langsam mal versucht kreative Gegenmaßnahmen hinzubekommen, für jene denen das nicht egal ist.

Vielleicht werde ich den Anfang versuchen, nächste Woche.

Das soll dann aber nichts zum auseinandernehmen werden sondern zum verbessern.

Wir sollten uns erst mal richtig einig sein und uns ein Projekt ausdenken.

Irgendwas werden wir schon auf einen Nenner bekommen.

?

Tzakahra - 3.3.2007 um 18:54

Neulich gehört: Der Ministerpräsident von Baden Württemberg (Oettinger heißt der glaub ich) warf dem neuen grünen Bürgermeister von Tübingen Landesverrat vor, weil dieser als Dienstwagen so ein Hybridfahrzeug fährt, welches nicht von einem deutschen Hersteller kommt (weil die deutsche Automobilindustrie mal wieder Jahrzehnte zurückhängt). Tjo aber so is das in Deutschland: Da fährt man eben mit dem dicken Benz zum Klimagipfel und die Wenigen, die ein bissl was anders machen werden gleich runtergemacht. So lange die im Bundestag ne riesen Autoflotte haben,

Privatmaschinen bestellen um durch die Welt zu düsen und der Bundeswehr Geld geben um bei Übungen mit ihrem Gerät Sprit zu verbrennen ist dieses Gespräch von Klimaschutz doch bloss dummes Gewäsch. Vor allem die Grünen (mit Ausnahme dieses Typen, der ja anscheinend wenigstens ein bissl was anders macht) sollten da mal nen Preis bekommen für exzellente Heuchelei.

Fragezeichen - 3.3.2007 um 19:14

Wieso die machen doch nun was für den Klimaschutz.

Die Co2 Steuer soll eingeführt werden.

Solange es noch einen Tropfen von irgendwas gibt was mann noch verkaufen kann, wird an nichts anderes von der Regierung gedacht.

Das Klima und die Natur geht denen soweit am Arsch vorbei wie sich das Universum noch ausdehnen wird.

Sie wollen zum Mars und dazu brauchen die ne menge Geld und Rohstoffe, aber das werdet ihr noch merken.

Das Problem ist das Geld. Geld hätte es nie geben dürfen, genausowenig wie die menschliche Gier. Das werde ich noch versuchen genauer zu beschreiben aber später.

?

P.s. Ja stimmt wirklich. Der Bär war nicht ganz normal.

Hatte wahrscheinlich auch eine ähnliche Kindheit, konnte damit aber nicht fertig werden

und ging willkürlich auf schwächere Lebewesen los.

Zum Glück ist die letzte freie Bestie Europas weg.
